



► Nr. VO/2021/09929
öffentlich

Lübeck, 19.03.2021

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Andreas Krause (E-Mail: andreas.krause@luebeck.de Telefon: 122-6613)

E-Bike-Garage

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
19.04.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Vorberatung
03.05.2021	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
04.05.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
20.05.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Antrag der Fraktion Freie Wähler & GAL in der Bürgerschaft am 29.08.2019 (VO/2019/07258):

„Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob gesicherte Stellplätze mit Ladestation für E-Bikes in bestehenden städtischen Parkhäusern eingerichtet und angeboten werden können.

In den städtischen Parkhäusern, die es nicht bereits praktizieren, soll auch ermöglicht werden, Fahrräder zu parken.“

Bericht:

Die Bewirtschaftung der städtischen Parkhäuser liegt in den Händen der KWL GmbH. Es handelt sich hierbei um die Parkhäuser Falkenstraße, Burgtor und Holstentor. Eine Ausstattung mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder ist in diesen bislang nicht vorhanden.

Die KWL ist in ihrer Stellungnahme (s. Anlage) auf die Thematik eingegangen und rät auf Anraten der Feuerwehr aus Gründen des Brandschutzes von der Einrichtung von Ladeeinrichtungen innerhalb der Parkhäuser derzeit ab. Darüber hinaus wird bei den Erklärungen der unterschiedlichen Zielgruppen der Einrichtung von Abstellmöglichkeiten nachvollziehbar herausgestellt, dass es ganz überwiegend vorrangig darum geht, hochwertige Fahrräder sicher abstellen zu können. Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten an den Abstellorten ist als vernachlässigbar anzusehen.

Das aktuell neu geschaffene Angebot von Abstellmöglichkeiten im Parkhaus Falkenstraße richtet sich vorrangig an die im Umfeld wohnende Bevölkerung.

Für Touristen auf der Durchreise bietet sich das Parkhaus Holstentor eher als Anlaufpunkt an, ein Fahrrad z. B. während einer Stadtbesichtigung abzustellen. Hierfür sind die dort vorhandenen Abstellmöglichkeiten an Anlehnbügel im Sichtfeld des Pfortners derzeit ausreichend. Im Rahmen der Planung für den vorgesehenen Neubau des Parkhauses wird die Einrichtung von Abstellplätzen für Fahrräder auch mit Lademöglichkeiten berücksichtigt.

Im Parkhaus Burgtor gibt es bislang keine separaten Abstellmöglichkeiten. Sollten diese vorgesehen werden, sind entsprechend bauliche Anpassungen an den Zugängen vorzunehmen, weil das Parkhaus nicht durchgehend geöffnet ist. Da derzeit keine Anfragen hinsichtlich der Einrichtung dieser Möglichkeit bestehen, sind hierzu noch keine näheren Planungen oder Kalkulationen erfolgt.

Als kurzfristige Maßnahme werden auf dem Vorfeld des Parkhauses Fahrradbügel eingebaut, die ein Anschließen von Fahrrädern ermöglichen.

Anlagen:

1 – Stellungnahme KWL

Senatorin Joanna Hagen

Stellungnahme zum Thema Stellplätze mit Ladestation für E-Bikes in Parkhäusern

15. Dezember 2020

Thema:

Sitzung der Bürgerschaft am 29. August 2019

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 10.8.4 mit VO Nr.7258 den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion Freie Wähler&GAL

angenommen:

(E-Bike Garage)

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob gesicherte Stellplätze mit Ladestation für E-Bikes in bestehenden städtischen Parkhäusern eingerichtet und angeboten werden können.

In den städtischen Parkhäusern, die es nicht bereits praktizieren, soll auch ermöglicht werden, Fahrräder zu parken.

Es wird um Mitteilung für den Kontrollbericht gebeten, wann mit der Auftrags erledigung begonnen und der Auftrag voraussichtlich erfüllt sein wird.

Stellungnahme zu den Städtischen Parkhäusern

Parkhaus Falkenstraße:

Im Parkhaus Falkenstraße sind im November dieses Jahres 5 Abstellflächen für E-Bikes oder Fahrräder geschaffen worden, die vermietet werden. Der Zugang erfolgt über ein separates Fußgängertor, welches mit einer Funkfernbedienung ausgestattet wurde, so dass die Fahrradfahrer:innen auch außerhalb der Öffnungszeiten des Parkhauses Zugang haben. Dabei muss sichergestellt sein, dass dieser Zugang nicht zum kostenfreien Abstellen von PKWs genutzt wird. Der Mietpreis beträgt 10 € pro Monat und richtet sich an Mieter:innen aus den umliegenden Quartieren. Derzeit ist ein Platz vermietet. Vor dem Parkhaus befinden sich weitere Fahrradständer. Ladekapazitäten werden momentan nicht vorgehalten, da sie bisher nicht nachgefragt wurden. Akkus für E-Bikes werden vornehmlich zu Hause geladen. Ladekapazitäten können innerhalb von drei Monaten geschaffen werden.

Parkhaus Burgtor:

In diesem Parkhaus gibt es keine separate Möglichkeit des Zuganges für Radfahrer außerhalb der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 7-21 Uhr, Samstag 7-22 Uhr, Sonn- und feiertags geschlossen). Viele Mieter:innen von PKW Plätzen haben die Erlaubnis erbeten, ihre Fahrräder auf ihrem Stellplatz abzustellen, um dieses für Fahrten vom und zum Parkhaus zu nutzen. Fahrradstellplätze mit Ladestation können theoretisch innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten geschaffen werden. Allerdings liegen der KWL GmbH dahingehend bislang keine konkreten Anfragen vor. Eine bauliche Veränderung bezüglich des Zuganges müsste in Erwägung gezogen und kalkuliert werden. Im Parkhaus sind derzeit keine Fahrradstellplätze vorhanden.

Stellungnahme zum Thema Stellplätze mit Ladestation für E-Bikes in Parkhäusern

15. Dezember 2020

Parkhaus am Holstentor:

Für den Neubau des Parkhauses können Abstellplätze für E-Bikes mit Ladestationen berücksichtigt werden.

Derzeit gibt es im Parkhaus Fahrradstellplätze. Das Parkhaus ist durchgehend geöffnet, aber nicht durchgehend bewacht.

Fazit:

Es gibt zwei unterschiedliche Nutzergruppen von Fahrradabstellplätzen für E-Bikes:

- 1) Bewohner:innen aus umliegenden Quartieren der Parkhäuser und
- 2) Touristen

Bei beiden Gruppen steht das Laden nicht im Vordergrund, sondern das sichere Abstellen der teuren Räder.

Für die Bewohner:innen ist eine Schlüsselausgabe über die KWL GmbH und der Abschluss eines Mietvertrags möglich.

Die Nachfrage ist derzeit gering, in Zukunft wird aber mit einem Anstieg gerechnet. Es muss im Einzelfall jeweils geklärt werden, ob die Versicherung des Nutzers einem Abstellen im Parkhaus zustimmt.

Touristen dagegen nutzen Stellplätze für E-Bikes temporär und oft spontan. Der Zugang zum Parkhaus und die Abrechnung müssen daher online abbildbar sein. Hier gibt es zum Beispiel Boxen der Firma Kienzler, die bereits Partner der Hansestadt Lübeck für Fahrradparkhäuser in Travemünde ist. Bzgl. der Gruppen der Touristen lässt sich feststellen, dass die Parkhäuser Burgtor und Falkenstraße aufgrund der dezentralen Lage weniger attraktiv sind.

Aus Gründen des Brandschutzes empfiehlt Die KWL GmbH momentan, Ladestationen außerhalb von Gebäuden zu betreiben.

Beim PH Holstentor gibt es eine Grünfläche gegenüber des Parkhauses, die sich ggf. nach eignen könnte.

KWL GmbH

gez. Karen Puls